

Fortbildungsgelegenheiten, die auch den jungen Buchhändlern offen stehen, und die ihnen, abgesehen von der rein fachlichen Seite, das bieten, was zu ihrer allgemeinen und kaufmännischen Weiterbildung förderlich ist. Wir bitten Sie freundlichst, Ihre Angestellten — Lehrlinge und Gehilfen — auf diese Einrichtung hinweisen und besonders bei erstern darauf einwirken zu wollen, daß sie ihre Fortbildung als eine ihrer ersten Pflichten gegen sich selber und den erwählten Beruf ansehen lernen. Die Herren Prinzipale werden der Sache selbst am besten dadurch dienen, daß sie ihren Angestellten die für den Besuch der Unterrichtskurse und Vorträge notwendige freie Zeit gewähren und eventuell auch die Zahlung der mäßigen Honorare übernehmen.

»Palm«, Verein jüngerer Buchhändler in München. — Nachstehender Erklärung geben wir gern Raum: Die Notiz in Nr. 71 des Börsenblatts vom 27. März, daß der »Palm«, Verein jüngerer Buchhändler in München, vor seiner Auflösung stehe, entbehrt jeder Begründung. Es ist in maßgebenden Kreisen von einem derartigen Schritt niemals ernstlich die Rede gewesen. Wenn der Besuch in letzter Zeit zu wünschen übrig ließ, so ist das ein Schicksal, das der »Palm« wohl mit dem größten Teil ähnlicher Vereine teilt; sodann ist der Grund darin zu suchen, daß die Vereinsabende mit andern Veranstaltungen, Konzerten etc. zusammenfielen, denen einige Mitglieder dann und wann den Vorzug gaben. Die Lokalfrage ist ganz hinfällig. Unser jetziger Wirt hat uns stets das größte Entgegenkommen bewiesen, weshalb wir gar keine Veranlassung zu einem Wechsel sehen. Die Mitglieder des »Palm« sind noch Manns genug, um ihren Verein hochzuhalten. Dies zeigte sich auch in der Generalversammlung am 1. April, die von der Hälfte der Mitglieder, hauptsächlich älteren Herren, besucht war. Allenfalls wurde der gerechten Entrüstung über die in jeder Weise ungerechtfertigten Anschuldigungen, der »Palm« gehe seinem Untergang entgegen, sowie dem Befremden darüber, daß das Börsenblatt den Artikel aufgenommen hat, ohne sich an maßgebender Stelle nach der Richtigkeit zu erkundigen, Ausdruck gegeben. Hoffen wir, daß die Todesahnungen, die den Verfasser der fraglichen Notiz beseelt haben, mit dazu beitragen werden, den Palm zu altem Glanz erstehen zu lassen. — In der oben erwähnten Generalversammlung wurde auch die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen, der sich für das Sommerhalbjahr 1903 wie folgt zusammensetzt: I. Vorsitzender: Ernst Schulte-Strathaus i. H. Süddeutsches Antiquariat; II. Vorsitzender: Eduard Rahr i. H. Th. Ackermann & Hofbuchhandlung; Schriftführer: Kurt Moritz, i. H. Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.; Kassierer: Eduard Koch i. Fa. Eduard Koch's Verlag; Bibliothekar: Gustav Stirner. Zu obiger Erklärung bemerkt die Redaktion d. Bl., daß ihr die fragliche Einsendung von »verschiedenen Mitgliedern des Vereins »Palm« zuzuging. Wir sahen darin nur eine nachdrückliche Aufforderung zum Besuch der bevorstehenden Generalversammlung, die wir im Interesse des Vereins aufnehmen zu müssen glaubten. Daß die Einsender in der Generalversammlung gegenüber der »gerechten Entrüstung über die in jeder Weise ungerechtfertigten Anschuldigungen« nicht offenes Visier zeigten, beweist allerdings klar, daß ihr angebliches Interesse an dem Verein, durch dessen Hervorkehrung auch wir uns beeinflussen ließen, nicht groß sein kann. Wir bedauern, daß wir unser Prinzip, nicht unterzeichnete Einsendungen überhaupt nicht zu veröffentlichen, in dem falschen Glauben, einem alten angesehenen Verein einen Dienst zu erweisen, ausnahmsweise durchbrochen haben. Eine auch von uns in Erwägung gezogene Rückfrage an den Vorstand des Vereins hätte die Notiz so verzögert, daß sie dann überhaupt den Zweck, der ihr nach unserer Meinung allein innewohnte, verfehlt.

Verband der Buchhändler Pommerns. — Die zweite Generalversammlung dieses Verbandes findet am 26. April 1903, vormittags 1/2 11 Uhr, in Greifswald statt. Wegen der Tagesordnung verweisen wir auf die Anzeige im Amtlichen Teil dieser Nummer.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

- Werke aus verschiedenen Wissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 190 von Silvio Bocca in Rom. 8°. 71 S. 1350 Nrn.
Blätter niederländer Meister. Mitteilung No. XIII, April 1903, von C. G. Boerner in Leipzig. 4°. 4 S.
Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.) Unter Mitwirkung und mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig. XIV. Jahrgang, Nr. 7, 1. April 1903. 8°. S. 97—112.

Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. IX. Jahrgang. No. 4, April 1903. S. 49—64. Mit Schlüssel.

Kupferstiche, Radierungen, Lithographien etc. Neue Erwerbungen von Hugo Helbing in München. 8°. 14 S. 302 Nrn.

Monatliche Uebersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Zu beziehen durch ... (Sort.-Fa.) ... Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 38. Jahrgang 1903. Nr. 4, 1. April. 8°. S. 49—64.

Karl Georgs Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher und Landkarten in sachlicher Anordnung. IV. Band 1898—1902, bearbeitet von Karl Georg. 3. Lieferung Antonius—Athletik. Lex.-8°. S. 65—96. Hannover 1903, Verlag von Gebrüder Jänecke. M 1.30 ord., M 1.— bar. Erscheint in ca. 60 Lieferungen à M 1.30 ord.

Jüdische Geschichtsbibliothek: Jüdische Geschichte und deren Hilfswissenschaften nebst Literatur über Babel-Bibel. Katalog No. 44 von J. Kauffmann in Frankfurt a/M. 8°. 43 S. 863 Nrn.

Steinschneiders Werke, Schriften und Abhandlungen (Nachtrag zu Katalog 29) Verlags- u. Lagerverzeichnis No. 45 von J. Kauffmann in Frankfurt a/M. 8°. 15 S. 33 Nrn.

Schweiz — Alpina. Das Schweizerland und die Alpen in sprachlicher, religiöser, literarischer, geschichtlicher, geographischer und naturwissenschaftlicher Hinsicht. Antiqu.-Katalog Nr. 315 von Heinrich Kerler in Ulm a/D. 8°. 46 S. 1498 Nrn.

Klassische Philologie: Griechische Schriftsteller. Lateinische Schriftsteller. Neulateiner. Schriften zur klassischen Philologie, Alterthumskunde und Geographie. Zeitschriften. Grammatik, Metrik, Lexikographie. Antiqu.-Katalog No. 45 von Dr. H. Lüneburg's Sortiment u. Antiquariat (E. Reinhardt) München. 8°. 49 S. 1723 Nrn.

Probestätter von geographischen Karten, Plänen etc. vom Art. Institut Orell Füssli, Kartograph. Anstalt in Zürich (Schweiz). Lex.-8°. 23 Kartenblätter. Preis M 4.— ord.

In zahlreichen Probestättern wird in diesem Buche Zeugnis abgelegt von der großen Leistungsfähigkeit obengenannter kartographischer Anstalt, mag es sich um die Ausarbeitung und Vervielfältigung topographischer und geographischer Karten, Stadtpläne, Situationspläne, Profile von Eisenbahnaufnahmen u. s. w. u. s. w., oder auch um Routenkarten, Pläne und Vogelschtaufnahmen für Reklamezwecke handeln. Die Firma bringt ein besonderes Verfahren zur Anwendung, das ihr ermöglicht, nach jeder topographischen Karte eine perspektivische Terraindarstellung herzustellen.

Monthly Gazette of Current Literature containing a classified List of Publications issued during the month of March 1903. April 1903. Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Limited in London. 8°. 16 S.

Neues Bücherblatt No. 27/28. Verzeichnis guter Bücher zu bedeutend ermäßigten Preisen vorrätig bei J. J. Plaschka in Wien. 8°. 16 S.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterenschaft von Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg und Prof. Dr. Philipp Allfeld in Erlangen, hrsg. von Prof. Dr. Karl Theodor Eheberg in Erlangen und Prof. Dr. Anton Dyroff in München. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVI. Jahrgang, 1903, Nr. 4. 8°. Sp. 209—272. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Allgemeine Militär- und Sport-Bibliographie. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. Organ für militärische Winterarbeiten nebst literarischen Aufsätzen und Besprechungen. Verlag von Zuckschwerdt & Co. in Leipzig. XII. Jahrgang 1903, Nr. 3, März. Gr. 8°. S. 41—56.

Prüfung der Warenzeichen im Reichspatentamt. — Nachdem der Reichstag die beantragte neue Stelle eines Abteilungsvorsitzenden im Reichspatentamt bewilligt hat, ist es möglich geworden, an die Schaffung einer zweiten Abteilung für Warenzeichen in diesem Amte heranzutreten. Die Klagen über Verschleppung der Anmeldung von Warenzeichen dürften sich insofern herabmindern. Die Zahl der betreffenden Anmeldungen belief sich im letzten Jahre auf 11 000 Warenzeichen. Da jedes neu zur Anmeldung kommende Zeichen sorgfältig verglichen werden muß mit dem bisherigen Bestand an solchen, um festzustellen, ob nicht etwa eine Kollision zu besorgen ist, so ist klar, daß die Arbeit der Prüfung zusehends wächst und schwieriger wird.